

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 4.5.2020



Kulturart: Chicorée

Sortenname: MACUN

Kennnummer Bundessortenamt: ZS 41

Züchter:

Samuel Widmer

Dorfstraße 3

8586 Andwil TG

Schweiz

Sortenbeschreibung:

MACUN ist eine samenfeste Chicoréesorte für die frühe und mittlere Treiberei. Im Feldanbau und bei der Wurzelernnte ist sie vergleichbar mit Hybriden. Im Feldanbau ist sie allerdings etwas anspruchsvoller, da die Jugendentwicklung etwas langsamer verläuft. Auf Stresssituationen kann dieser Chicorée mit einzelnen Schossern reagieren, welche aber nicht ertragsrelevant werden.

MACUN kann sowohl in Erde als auch in Wasser getrieben werden. Die Treibtemperaturen sind vergleichbar mit denjenigen von Hybriden, die Treibdauer ist ca. zwei Tage länger. MACUN bildet schöne, gelb leuchtende Zapfen mit ansprechendem, wohltuend bitterem Geschmack und weist eine hohe Homogenität auf. Der Ertrag liegt bei ca. 80 - 90 % vergleichbarer Hybridsorten. Die Krankheitsanfälligkeit im Feldanbau und in der Treiberei ist identisch wie bei Hybridsorten.

Züchtungsgang:

Ausgegangen wurde 1998 von der damals im Biolandbau häufig angebauten bis 2016 zugelassenen Hybridsorte FOCUS F1 (Nunhems). Der Feldanbau fand unter zertifiziert ökologischen Praxisbedingungen auf Chicorée-Äckern verschiedener Rübenanbauer statt. Anfänglich wurde mit Beständen von ungefähr 2.000 Pflanzen gearbeitet. Dabei gelangten in die Treiberei ausschließlich treibfähige Rüben mit einem minimalen Durchmesser von 3 cm. Getrieben wurde im Gewächshaus in Erde. Bei der Selektion wurde auf Gesundheit (frei von Fäulnis, Mutterflecken), flach anliegende, ganzrandige Blätter, kompakte, mittelgroße Zapfen, spiralartiger Blattaufbau sowie die Wurzelform geachtet. Idealerweise kamen 100 bis 200 Elitewurzeln zum Ablühen. Als Selektionsmethode wurde durchgängig die positive Massenauslese angewendet. Wurzelanbau, Treiberei und Samenbau fanden unter biologisch-dynamischen Bedingungen statt.

KULTURSAAT e.v.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

2008 konnte die Chicorétreiberei am biologisch-dynamisch wirtschaftenden Hofgut Rengoldshausen für das Projekt gewonnen werden. Der Wurzelnbau dehnte sich auf 1,5 ha aus, sodass aus sehr großen Beständen selektiert werden konnte.

In einer Untersuchung mit Bildschaffenden Methoden im Jahr 2012 zeigte MACUN im Vergleich zur Ausgangssorte FOCUS F1 gleichmäßige, differenzierte und fruchtartige Bildstrukturen. FOCUS F1 bildete hingegen ungleichmäßige, undifferenzierte und eher wurzelartige Bildstrukturen.

2012 und 2013 wurde MACUN im Auftrag des Bundessortenamtes vom Naktuinbouw in den Niederlanden geprüft und schließlich im April 2014 vom Bundessortenamt zugelassen. Damit steht den Erwerbsanbauern erstmals eine samenfeste Alternative zu Hybridsorten zur Verfügung. Erhaltungszucht und Saatguterzeugung führt der Züchter Samuel Widmer auf seinem biologisch-dynamisch bewirtschafteten Betrieb durch. Der Vertrieb erfolgt in der Schweiz durch die Sativa Rheinau und in Deutschland durch die bingenheimer saatgut.

Der Name MACUN bedeutet auf Räteromanisch Steinbock.